

Saale-Beitung.

Lebensunterhaltiger Jahrgang.

Bezugspreis für Halle wöchentlich bei postmalloher Zustellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr...

werden die Hauptblätter Kolonialbeilage oder deren Raum mit 30 Blg., welche aus Halle mit 20 Blg. besendet und bei weiteren Annahmestellen und allen Annoncen-Expositionen angenommen...

Nr. 79.

Halle a. S., Sonntag, den 16. Februar.

1913.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ werden unangesehen von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen. Der Verlag.

Schwarzblaue Blockfrüchte.

Es wird lustig weiter - gefritten! Dem „letzten Reichsanwalt“, der Freitag im Plenum verurteilt wurde, folgte Sonnabend in der Budgetkommission der Marine...

Trotz dieser seiner außerordentlichen Bemerkung hat jedoch auch Herr Bell bei Anlaß der Ausprache über den letzten Reichsanwalt für seine Partei den Anspruch erhoben, daß sie sich nur von „sachlichen Erwägungen“ leiten lasse...

Wir können es begreifen, wenn den Revolutionen allmählich angst und bange wird. Sie erkennen jetzt, was sie getan. Jetzt, da Herr v. Tirpitz unabweislich mit seinem Rücktritt gedroht hat, wenn die Resolution über die Bekämpfung der Messedager angenommen wird...

Berlin, 16. Febr. Wie wir erfahren, beabsichtigen die vorläufigen Abgeordneten Dr. Struve, Dieckhoff und Dr. Scharf in der zweiten Sitzung des Etats die Wiedereröffnung der von Zentrum und ... der Sozialdemokratie getragenen Stelle des Marineattachés für Argentinien zu beantragen.

Wie das Handschreiben des Kaisers von Oesterreich gedeutet wird

Telegramm unseres Wiener Korrespondenten. Von „besonderer Seite“ - wer mag die wohl sein? - geht dem „Neuen Wiener Tagblatt“ ein Artikel zu, in dem mit einem großen Aufwand von Worten und stilistischen Extravaganzen die Petersburger Mission des Prinzen Sodenhohe, die bekanntlich nach Meldungen russischer Blätter am Jarenhohe „eifrig“ bemerkt worden ist, als eine - dem „Frieden“ dienende Tat bezeichnet wird.

Anschauung, daß der ausschließliche Zweck des kaiserlichen Handschreibens darin bestand, die alten freundschaftlichen Beziehungen Oesterreichs und Rußlands in der neuen Phase der auswärtigen Politik zu dokumentieren und sie festzulegen, angelehnt der großen Mission, welche den beiden Staaten bei der weiteren Ausgestaltung und Neuorientierung der internationalen Situation zukommt.

Bis jetzt ist aus der Balkanpolitik Rußlands das oben geprüfete „Dokument im Sinne des Friedens“ nicht ersichtlich gewesen

Russische Mobilisierungen.

HTB. Wien, 15. Febr. Der „Reichspost“ wird aus Kraslaw gemeldet: Nach Mitteilungen aus Genshohaus erschienen am 10. d. M. in allen Großstadtbezirken in der Nähe der Eisenbahntrasse Herzb. Kielec und Granica Kavallerieabteilungen unter Führung von Offizieren. Die Offiziere hatten Befehle des Gouverneurs bei sich, denen zufolge sie alle vorhandenen Wirtschaftswärter befristigten.

Deutsches Reich.

Kriegsminister und Reichskanzler sind einig.

Eine offiziöse Kundgebung.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Nachdem der Kaiser in Königsberg in feierlicher Stunde auf die kommende Jahresvorlage hingewiesen hat, sind vom Reichskanzler beim Festmahle des Landwirtschaftsrats weitere Mitteilungen über die große nationale Aufgabe dieses Jahres gemacht worden.

Der Bescheid des Oberhofmarschalls über das Königsberger Kaiserhofsch.

Eine falsche Aushkunft der Königsberger Universitätsbehörde?

Die Königsberger Kaiserhofschaffäre hatte, wie wir bereits mitteilten, dem Präsidium des Bundes jüblicher Korporationen in Berlin Veranlassung gegeben, das Oberhofmarschallamt telegraphisch anzufragen, ob tatsächlich vom Oberhofmarschallamt der Wunsch ausgesprochen sei, das Kaiserhofsch nach dem Gedeckung solle nicht von einem Mitglied einer konfessionellen Verbindung, sondern von einem Kaiserdeputierten ausgebracht werden.

veritätsbehörde sein, aufzuklären, worauf es zurückzuführen ist, daß nicht der durch das Los bestimmte Verein jüblicher Studenten, sondern der Verein deutscher Studenten den Redner für das Kaiserhofsch stellte.

Das formidable deutsche Kriegsschiff der Zukunft.

In der englischen Zeitschrift „Engineer“, einem Fachblatt, das sich im allgemeinen mit rein technischen Fragen beschäftigt, wird ein Artikel veröffentlicht, in dem eine wahre Schauerermä über neue, geheimnisvolle Kriegsschiffe - natürlich deutsche - erzählt wird.

Zu dieser Sensationsmeldung bemerkt ironisch die „B. Z.“: Die Angaben des „Engineer“ sind nach unseren Ermittlungen unvollkommen. Der „neue Typ“ ist nicht nur zu Wasser unüberwindbar und jedem Gegner vorzuziehen, sondern es besitzt auch eine außerordentlich einfache, geheimnisvolle Vorrichtung, die es ermöglicht, das Kriegsschiff in einen Zeppelin zu verwandeln, von dem aus durch neue, geheimnisvolle Notations-Schnelldruck-Gefühls-Sätze von der Größe Londons in 4 bis 5 Minuten dem Erdbohrer gleich gemacht werden können.

Heer und Flotte.

Stellen-Neubesetzung beim Gardekorps.

Der Kommandeur der Garde-Kavallerie-Division, Generalleutnant v. Herzhberg, ist aus Gesundheitsrücksichten um seine Divisionseinstellung eingekommen und wird durch den ranghöchsten Generalmajor der Division, Freiherrn v. Richtigshofen, der Kommandeur der Potsdamer Garde-Infanterie-Brigade, ersetzt werden. General v. Richtigshofen befehligt früher das Regiment der Garde zu Fuß und war Flügeladjutant des Kaisers.

Genetaren-Regimentsjubiläum.

Der Kaiser hat, nach den bisherigen Dispositionen, seine Teilnahme an der Hundertjahrfeier des Infanterie-Regiments 116 in Gießen zugesagt, dessen Chef er ist. Der Stiftungstag des Regiments ist der 17. Juni, doch werden sich die Festlichkeiten auf eine Reihe von Tagen erstrecken.

Am Dienstag, dem 18. Februar, begeben das Infanterie-Regiment v. Lützow (1. Rhein.) Nr. 25 in Aachen und das Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 6 in Sana die Hundertjahrfeier ihrer Begründung in den Freiheitskriegen.

Aus den Kolonien.

Die Ugandaabahn am Ende ihrer Leistungsfähigkeit.

Wir haben wiederholt darauf hingewiesen, daß die Eisenbahn Bombassa-Kijumu heute nicht mehr in der Lage ist, die Güter, die das wirtschaftlich aufblühende Land um die Victoriae erzeugt, so schnell, wie es zu wünschen wäre, an die Küste zu befördern; dies befähigt uns auch der Brief eines angelegenen Mitgliedes aus einer westindischen Industriestadt, das kürzlich dort gereist ist.

Jaul Schauseil & Co.

kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Deltitzsch. Eilenburg.

**An- und Verkauf
von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.**

**Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Bankstelle für Wechsel.**
Einlösung von Coupons etc

**Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen),
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore**
(einzeln vorsetzbar).

Kgl. Conservatorium zu Dresden.

58. Schullahr. Alle Fächer für Musik und Theater. Volle Kurse u. Einzellicher. Eintritt jederzeit. Haupteintritt 1. April und 1. September. Prospekte durch das Direktorium.

Stadt-Theater

in Halle.
Fernruf 1181.
Direkt.: Geh. Hofrat H. Richard

Donnerstag, den 16. Februar
nachmittags 3 Uhr:
8. Volks-Vorstellung zu kleinen Preisen von 25 bis 50 Hg. (inkl. Garderobegeb.)

Der Erbforster.
Trauerspiel in 5 Aufzügen v. Otto Sudow.
Spielleitung: Oberregisseur Karl Schölling.

Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

Freitag, den 17. Februar
159. Vorstellung im Abonnement.
3. Viertel.

**Die Meistersinger
von Nürnberg.**

In 3 Aufzügen von R. Wagner.
Spielleitung:
Oberregisseur Theo Harzen.
Musikal. Leitung: Carl Ohmsdorff.
Anf. 7 Uhr. Ende geg. 11 1/2 Uhr.

Montag, den 17. Februar
159. Vorstellung im Abonnement.
3. Viertel.

Undine.

Romantische Oper in 4 Akten.
Nach Fouquet's gleichnamiger Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Max Vogeler.

Spielleitung: Oberregisseur Theo Harzen.
Musikal. Leitung: Wolff Riedel.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 18. Februar
160. Vorstellung im Abonnement.
4. Viertel.

Der Erbsitzende Frack.

Romantische in 4 Akten von Gabriel Breguin.

Im Weinhaus Braskowski
feinere Auswahl
ausgelesenster Qualitätsweine
zu kleinen Preisen.

Naturreine Weine
hervorragender Qualität.

Zur Aufführung
im Stadttheater in Halle a. d. S.

Donnerstag, d. 16. Febr. 1913
nachmittags 3 Uhr

Der Erbforster.

Trauerspiel
in fünf Aufzügen
von Otto Ludwig.

Mit einer Vorbemerkung und
dem Bilde des Dichters.
H. 8^o (50 S.)
Preis gebunden 25
in Leinwand 60

Verlag von Otto Hendel
in Halle a. S.

Cordes Akademie
f. Herren- u. Damen-Schneiderei.
Gr. Steinstr. 24. Prospekte gratis.

**Rein's
Durschweibe-
Bücher.**
Edward Rein Chemnitz.

**Rein's
Durschweibe-
Bücher.**
Edward Rein Chemnitz.

**Rein's
Durschweibe-
Bücher.**
Edward Rein Chemnitz.

Vornehme Herren-Schneiderei.
Franz Wottawa, Gr. Ulrichstr. 17, I.

Halle a. S., den 2. Februar 1913.
Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich aus meiner am 2. Februar 1839 gegründeten Metallwarenfabrik und Metallgiesserei Ferdinand Haassengier nach mehr als 50jähriger Tätigkeit ausgeschieden bin.

Das Geschäft ist mit allen Aktiven und Passiven an meinen Sohn und bisherigen Teilhaber Ferdinand Haassengier und an meinen Schwiegersohn Hans Hertaux übergegangen. Für das mir in so langen Jahren erwiesene Vertrauen danke ich und bitte, es meinen Nachfolgern auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll Ferdinand Haassengier senior.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, gestatten wir uns bekannt zu geben, dass wir das Geschäft unseres Vaters und Schwiegersohns, Ferdinand Haassengier, übernommen haben und werden es unter der alten Firma, getreu den bisherigen, bewährten Grundsätzen, weiter führen.

Das der Firma seit über 70 Jahren entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bitten wir auch uns zu erhalten. Wir werden stets bestrebt sein, es in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Hochachtend Ferdinand Haassengier jun. u. Hans Hertaux

In Firma **Ferdinand Haassengier,**
Metallwarenfabrik, Metall-Giesserei und Vernicklungsanstalt.

Fernruf 1196. Barfüßerstrasse 9.

**Brno Heydrieh'schen
Konservatoriums**
Güßchenstr. 20.
Klavier, Violine, Cello 9 Mk.
Gesang monatlich . . . 12 Mk.
Klassen- und Einzelunterrichts-
Anmeldungen jederzeit.

Ball-Handschuhe

F. C. Siebert, Leipzigerstr. 9.
Bahnamtlich zugelassene
Gepäckbeförderung
von und zum Bahnhof.
Zillmann & Lorenz, Paketf., T. 53.

Reise-Koffer,

Reisetaschen, Rucksäcke, Gama-
sch, Schultornier, u. L. Lederer,
Paul Gölde, Sattlerw.-Fabrik
Leipziger Str. 79. (R.-Sp. -V, 50^o.)

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S., Fernsprecher 903.
Abteilung C

Centralheizungen

aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Eigene Rohrhitze.



Oberpollinger
'Eiland Marken'
Die erste Holländische Boeren-Koncert-Kapelle.
Ist der Schlager der Saison.
Sonntag von 4 Uhr ab.

Hendels Opern- Texte

mit
Notenbeispielen
werden überall
mit
Vorliebe
gekauft.



Flügel = Pianinos

Blüthner Steinway, Ibach, Forstch.
Urmier, Forstner

B. Döll,

Gr. Ulrichstr. 23/24. Tel. 625.
Kauf — Mieta.

Die schönsten Nußtorten

seit 67 Jahren unerreicht. Liefert die
Konditorei
von **Herm. Pfautsch,** Gr. Steinstr. 7.
Fernspr. 477.

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Geilstr. 28, Tel. 169.



Zentralheizungen Dicker & Werneburg

Beste Hallesche
Zentralheizungs-
Eisma.
Bewährte von
Anlagen im
Bezirk.

Referenzliste zu Diensten

Reisekoffer, Reisetaschen Blusen- u. Goupékoffer Schultornier, Schulmappen Moderne Damentaschen.

Beste Fabrikate! Grösste Auswahl!
Enorm billige Preise!

Clermann Röschel

40 Obere Leipzigerstrasse 40
Mitglied des Königl. Sport-Vereins

Wratzke & Steiger

Juwelen. • Halle a. S.

Künstliche Zähne

Plomben Stützähne Reparaturen etc.

Willy Muder

— am Leipziger Turm
Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen. Telefon 3482.

Weltberühmt!

Hildebrand's

Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche Milch-, bittere Schokolade.
Staatsmedaille in Gold 1896!